

## Schulhundkonzeption

Schulhündin Pina

Schuljahr 2022/2023 an der Ev. Grundschule Friedrichshagen

Pina

Pina ist eine spanische Wasserhündin und wurde als „Amber Dulces Promesas“ am 5.4.2016 in Berlin geboren. Sie hat mit einer Risthöhe von 47 cm und knapp 20 kg eine ideale Größe für Kinder der Grundschule. Sie ist groß genug, um nicht übersehen zu werden und flößt den Kindern trotzdem keine Angst ein. Ihr Fell ist weich, lockig und nichthaarend, es ist deshalb auch für viele Allergiker geeignet.

Pina mag Kinder und lässt sich gern streicheln, sie ist nicht sonderlich geräuschempfindlich, kann in den Schulräumen gut entspannen und lernt bzw. zeigt gerne Tricks.

Pina lebt seit ihrer 12. Lebenswoche im Familienverband und verfügt über einen guten Grundgehorsam. Seit dem Welpenalter wurde Pina vielseitig sozialisiert und begleitet die Kollegin Sonja Geiger seit September 2016 in die Schule.

Pina besuchte neben der Welpen- und Junghundschule, der „Hundeschule Zwanglos“, die „Hundeschule Hundehafen“ für den Erwerb des Grundgehorsams. Gemeinsam nehmen sie regelmäßig an den Treffen des Arbeitskreises Schulhund Berlin teil. Nach einer zweijährigen Ausbildung bei der Hundeschule ColeCanido erhielten Pina und Sonja Geiger im März 2019 das Grundzertifikat als Schulhundteam.

Derzeit ist Pina an zwei bis drei Unterrichtstagen vor allem in der zweiten Klasse präsent. Ein Fragebogen vor der Einschulung ermöglichte es, die Klassen so zusammenzustellen, dass nur die Kinder in die Schulhundklasse kamen, deren Eltern dies befürworteten und deren Kinder weder eine Hundeangst noch eine Hundehaar-Allergie hatten.

Die Klasse 2b, die „Eisbären“, sind 25 Kinder, 13 Mädchen und 12 Jungen. Jede Woche dürfen zwei Kinder der Klasse als „Hundedienst“ besondere Aufgaben für und mit Pina erledigen, z. B. Wasser auffüllen, den Knochen bringen, die Ruhedecke in den anderen Teil des Raumes legen.

Pina lässt sich gerne von den Kindern streicheln, zieht sich aber auch selbständig zurück, wenn sie eine Pause braucht. Die Kinder lernen so einen achtsamen Umgang mit ihr, den sie dann auch auf andere Kinder übertragen können.

Pina lernt schnell und arbeitet gern. Sie wird vielfältig im Unterricht in der Klasse eingesetzt. Pina würfelt z.B. mit einem großen Schaumstoffwürfel und bestimmt damit die Wahl einer Aufgabenstellung oder bringt die Aufgaben in kleinen Socken. Als Lesehund hört sie geduldig und kritiklos den Kindern beim Lesen zu. Häufig ist sie aber sehr einfach nur da und bewegt sich frei in der Klasse.

Pina ist auch in der Lernzeit zweimal wöchentlich in Förderkursen der Klassenstufen 2-3 und 4-6 anwesend. Die Kinder trainieren z.B. im Konzentrationskurs, bei den »Spürhunden«, motiviert durch die aktive Beteiligung des Hundes, ihre Merkfähigkeit durch Spiele wie „Ich packe Pinas Rucksack und nehme mit...“. Sie verbessern ihre Grob- und Feinmotorik, ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit und stärken ihr Selbstwertgefühl und ihre Körperwahrnehmung. Als Motivation dient immer wieder die praktische Arbeit mit dem Hund. Die Schülerinnen lernen die wichtigsten Sicht- und Hörzeichen z.B. für „Sitz“, „Platz“, „Bleib“, „Hier her!“ sowie die Handführung. Bei den »Lesedektiven« gibt es unterschiedliche Leseangebote und Spiele rund um den Hund und die Kinder sammeln für gelungenes Arbeiten Punkte und können sie gegen kleine Spiele mit Pina oder Gassi gehen einlösen.